

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 62 (1975)
Heft: 6: Gesicht der Strasse = Visage de la rue

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

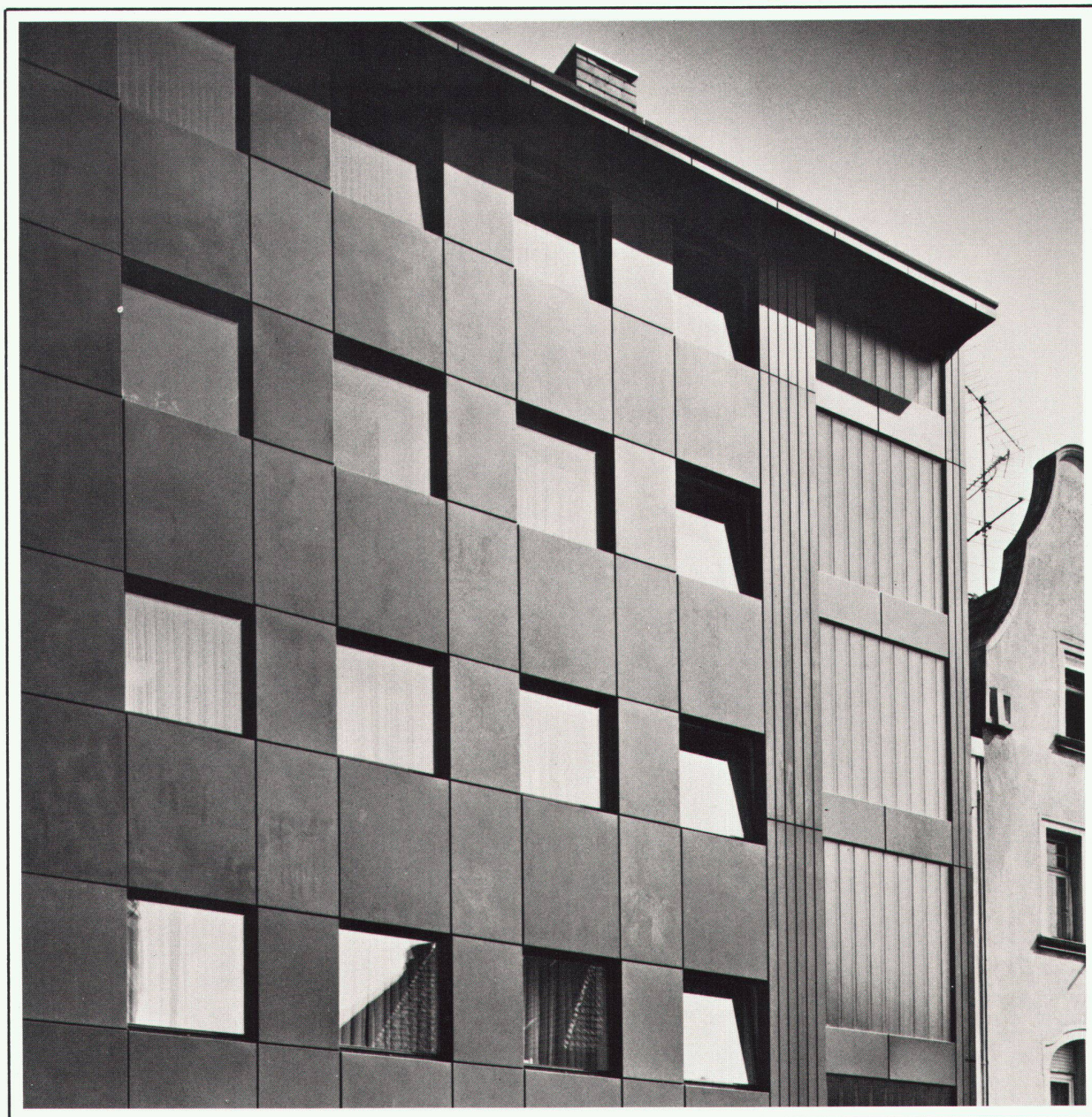
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Metallbauprobleme?

**Glissa
kennt die Lösung**



Geschäftshäuser

Vorgehängte Leichtmetallfassadenverkleidung
Vollisolierte Aluminiumfenster, System Alsec
Schallhemmende Verglasung

Glissa AG

Glas- und Metallbau
8200 Schaffhausen
Telefon 053 5 92 31
Telex 76347

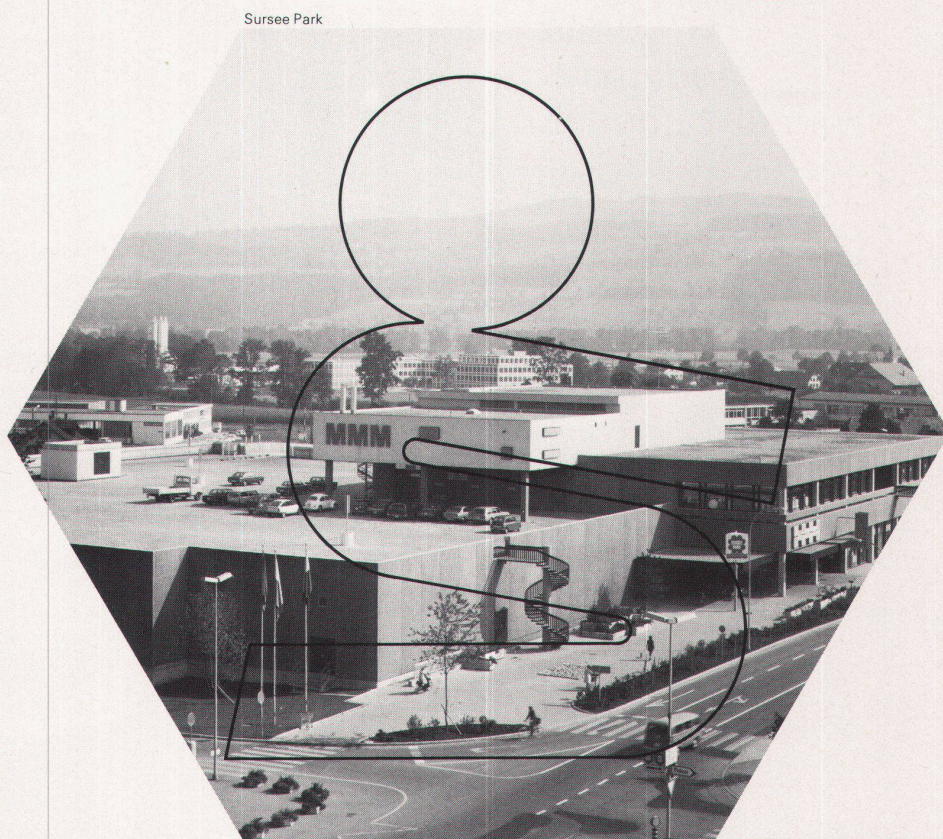
***Nicht alles, was jetzt
als billig angepriesen wird,
ist auch wirtschaftlich.
Wer sicher gehen will,
wählt Sarnafil®, die
bewährte Flachdachlösung.***

Als Fachmann stellen Sie hohe Anforderungen an die Qualität einer Dachisolation, denn Qualität bedeutet Sicherheit. Als kluger Rechner tendieren Sie auf die wirtschaftlichste Lösung – heute mehr denn je.

Mit Sarnafil haben Sie beides: Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Sarnafil-Flachdächer haben sich seit weit über 10 Jahren bewährt. Die Probleme sind gelöst, die Erfahrungen gesammelt.

Davon können Sie profitieren, denn wir geben unser Wissen weiter. Durch detaillierte Objektberatung, durch Beratung bei der Offertstellung, durch intensive Schulung der Verleger. Und nicht zu vergessen: Sie haben nur einen einzigen Unternehmer auf dem Dach.

Verlangen Sie weitere Informationen, telefonisch oder mit dem Talon. Unsere Fachleute stehen zu Ihrer Verfügung.



Die armierte PVC-Dichtungsbahn
mit dem Sicherheitsvorsprung:

Sarnafil®
Flachdachisolationen

Informations-Talon

Wir wünschen

- ☐ Referenzen
- ☐ Dokumentation
- über Sarnafil
- ☐ Besuch eines
- technischen Beraters

Name _____

Büro _____

Adresse _____

Telefon _____

zuständig _____

WA 3.75

Sarnafil-Abdichtungsmaterialien
und -systeme für Hoch- und Tiefbau

Sarna Kunststoff AG
CH-6060 Sarnen Postfach 12
Telefon 041 66 23 33

Sarnafil-Tragluftthallen **Sarnacel**-Schaumstoff-
und andere Konfektionen verpackungen

neu

exklusiv
bei
SIBIR
das
modernste
Einbaumodell



EG 230 Liter **✱***** *electronic*

Die revolutionäre ELECTRONIC-Temperatur-Steuerung: Der ELECTRONIC-Thermostat des EG 230 misst direkt die Lufttemperatur und garantiert somit – auch bei unterschiedlicher Aussentemperatur – eine konstante Kühlraumtemperatur. Diese Direkt-ELECTRONIC-Steuerung verkürzt zudem die Abkühlungszeit für frisches Kühlgut.

✱*** (4 Sterne)-Gefrierfach. Die von der neuen DIN-Norm 8953 verlangte Gefrierleistung wird vom EG 230 Liter um das Doppelte übertroffen. In 24 Stunden können 3,2 kg Frischprodukte eingefroren werden.

SIBIR

Wettbewerbsentscheide

Projektauftrag für eine Turnhalle mit Bühnenanbau und Zivilschutzkommandoposten in Steinach SG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 1200.-): Karl Meyer, Niklaus Elsener, Architekten, Rorschach, Mitarbeiter: E. Brandenberger; 2. Rang (Fr. 800.-): Josef P. Scherrer, Architekt STV, St. Gallen; 3. Rang (Fr. 500.-): F. A. Bereuter, dipl. Architekt BSA/SIA, Rorschach. Allen Teilnehmern wurde zudem eine feste Entschädigung von Fr. 1800.- zugesprochen. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde das erst-rangierte Projekt zur Weiterbearbeitung. Fachexperten: Rolf Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, Alfons Weisser, dipl. Architekt ETH/SIA, St. Gallen.

Projektwettbewerb Kirchliches Zentrum Ittigen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9500.-): Vischer Architekten, Basel, C. P. Blumer, Architekt, Mitarbeiter: B. Bucher; 2. Rang (Fr. 9000.-): René Burkhalter AG, Ittigen; 3. Rang (Fr. 8500.-): Kurt Nussbaumer, Architekt, Basel, Mitarbeiter: Peter Gschwind; 4. Rang (Fr. 6500.-): Nauer + Scheurer, Architekten, Bern, Mitarbeiter: Ralph Linsi; 5. Rang (Fr. 6000.-): Res Hebeisen + Bernhard Vatter, Architekten, Bern, Mitarbeiter: G. Hofmann; 6. Rang (Fr. 5500.-): Roland Gross, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: Max Herren; 7. Rang (Fr. 5000.-): Otto + Partner, Architekten, Liestal (R. G. Otto, P. Müller, A. Ruegg, J. D. Geier). Das Preisgericht beschliesst ferner mit Mehrheitsentscheid den Ankauf folgender Projekte mit einer Ankaufssumme von je Fr. 2500.-: Manuel Pauli, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: H. D. Nieländer, M. Zamboni; Werner Blaser, Architekt, Basel, Mitarbeiter: H. Imholz; AG Fritz Frei, Architekt, Buchs, Mitarbeiter: G. Hildebrand, Lostorf; B. Gfeller, Bern,

U. Rüeggsegger, Trubschachen, B. Scheidegger, Bern, C. Stuber, Bern. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft die Verfasser der im 1., 2., 3., 4. und 6. Range stehenden Projekte zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: O. H. Senn, Architekt, Basel (Präsident); Prof. J. Dahinden, Architekt, Zürich; R. Gutmann, Architekt, Zürich; B. Schildknecht, Architekt, Zollikofen; U. Stucky, Architekt, Bern; P. Friedli, Bolligen; F. Ruch, Papiermühle; Pfr. L. Scherer, Ostermündigen; Frau R. Ziegler, Ittigen; Ersatzpreisrichter mit beratender Stimme: F. Brentani, Bauingenieur, Bolligen; R. Fauchez, Architekt, Ittigen; W. Frey, Gemeindeschreiber, Ittigen; Pfr. H. Zeller, Ittigen; O. Peter, Architekt, Ittigen.

Wettbewerb für einen Neubau der St. Gallischen Kantonalbank in St. Margrethen

In diesem unter fünf eingeladenen Architekten veranstalteten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3000.-): W. Ganzenbein, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: A. Cerar, dipl. Ing./Arch., Zürich/Buchs; 2. Rang (Fr. 2100.-): K. Meyer, N. Elsener, Architekten, Mitarbeiter: E. Brandenberger, Rorschach; 3. Rang (Fr. 1900.-): F. A. Bereuter, dipl. Architekt BSA/SIA, Rorschach. Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 3000.-. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: alt Nationalrat H. Albrecht, Bankpräsident, St. Gallen (Vorsitzender); H. Köstli, Filialkommissionsvorsitzender, Balgach; Dr. H. Hurni, Direktor, St. Gallen; A. Bayer, Architekt SIA, St. Gallen; P. Pfister, Architekt SIA, St. Gallen; M. Werner, Architekt SIA/BSA, Greifensee; A. Baumgartner, Architekt BSA, Rorschach. ■

Kongresse

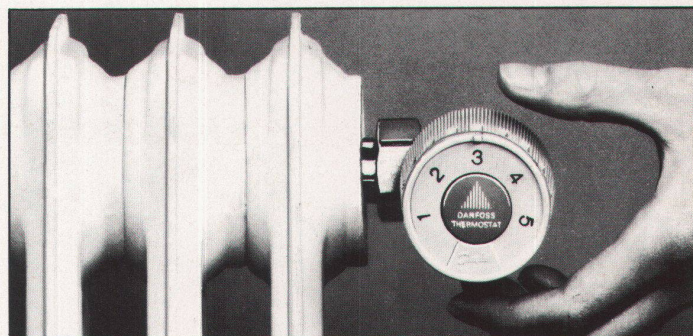
Internationaler Kongress IVWSR in Amsterdam, 24.-30. August 1975

Der Internationale Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Amsterdam und dem niederländischen

Ministerium für Wohnungswesen und Raumordnung einen Kongress über *Integrierte Planung und Plan-durchführung in Grossstadträumen*.

Anmeldungen bis 1. Juli 1975. Auskünfte und Anmeldeformulare: IVWSR, Wassenaarseweg 43, Den Haag. ■

Sparen Sie bis zu Ihrer Heizkosten 20% mit DANFOSS Heizkörperthermostaten



Die Verknappung und enorme Verteuerung der Energie zwingen uns alle zu Energiesparmassnahmen.

Die erste und einfachste Massnahme: Jeden Heizkörper mit einem DANFOSS-Heizkörperthermostaten ausrüsten.

Wirtschaftlichkeit und Wärme nach Mass

Der DANFOSS-Heizkörperthermostat ist ein automatischer Raumtemperaturregler. Er ist auf die gewünschte, individuelle Raumtemperatur einstellbar und hält diese konstant. Bei auftretender Fremdwärme drosselt er das zuströmende Heizungswasser. D.h. er spart automatisch für Sie und hebt durch die stets gleichbleibende Temperatur Ihren persönlichen Komfort.

Durch Fremdwärme-Kompensation kann mit 20-30 % Heizkostensenkung gerechnet werden!

Für die Beheizung von 100 m² Wohnfläche wird pro Heizperiode ca. 3.500 kg Heizöl benötigt. Aktuelles Rechenbeispiel:
3500 kg Heizöl à Fr. 0.38
= Fr. 1.330.00

abzüglich ca. 25 % Ersparnis
= 875 kg = Fr. 332.00
Jährliche Heizkostensparnis
= Fr. 332.00
und das Jahr für Jahr.

Welche Heizungsanlagen kann man mit DANFOSS-Heizkörperthermostaten regeln?

Jedes Warmwasser-Heizungssystem! Es spielt keine Rolle, ob Ihre Heizungsanlage neu ist oder schon 40 Jahre alt, ob Sie mit Öl-, Koks-, oder Gasfeuerung heizen oder sogar einem Fernheiznetz angeschlossen sind. DANFOSS-Heizkörperthermostaten regeln jede Anlage schnell, sicher, zuverlässig, wartungsfrei und eben automatisch. Sie machen jede Heizungsanlage wirtschaftlich und komfortabel.

Danfoss

WERNER KUSTER AG
Hofackerstr. 71 4132 Muttlenz
Tel. 061-61 15 15

Coupon

Ich bitte um Zustellung Ihrer Detail-Information »20 %«

Firma:

z.H. von:

Strasse:

PL

Ort

7390A*